

Forum der Volkshochschule Köln Rautenstrauch-Joest-Museum
„Herausforderung demografischer Wandel“

20.09.2011

Hartmut Meyer-Wolters

Wenn zu viel Wissen in Rente geht



Pressestimmen zum Thema

Braindrain

Wenn Wissen in Rente geht

Von Sabine Hense-Ferch

Wie Unternehmen sich darum bemühen, den Erfahrungsschatz älterer Mitarbeiter an deren Nachfolger weiterzugeben.

DEMOGRAPHIE

03.05.2008, 09:00 Uhr

Zu viel Wissen geht in Rente

Die Belegschaften in Deutschland werden immer älter. Wenn Unternehmen nichts tun, geht viel Wissen verloren, wenn erfahrene Mitarbeiter in den Ruhestand gehen. Berater bieten Transfermodelle an, damit junge Mitarbeiter von ihren Kollegen profitieren können.

SONNTAG, 16. JANUAR 2011

Erfahrungswissen geht in Rente? Nicht jammern:
klatschen!



Zwei Positionen

- Zu viel Wissen geht in Rente ... Wenn Unternehmen nichts tun, geht viel Wissen verloren, wenn erfahrene Mitarbeiter in den Ruhestand gehen. Berater bieten Transfermodelle an, damit junge Mitarbeiter von ihren Kollegen profitieren können.
- Erfahrungswissen geht in Rente?
Nicht jammern: Klatschen



Lösungsvorschläge für Betriebe

Implizites Wissen kann weitergegeben werden durch

- Tandem Modell
- Mentoren-Programme
- Starthilfe von Expertinnen
- Handwerker als Berater



Wissen geht nicht nur in Betrieben verloren Wissen geht überall verloren

Das Wissen früherer Generationen

- ➔ traumatische Ereignisse
- ➔ Bewältigung von Alltagssituationen
- ➔ Einsatz alter Techniken
- ➔ Kenntnis alter Kulturgüter



Wissen früherer Generationen

- Wenn man wissen will, was verloren geht, lohnt ein Blick in Bücher zur Aktivierung von demenziell veränderten Menschen
- Wenn man wissen will, was verloren geht, lohnt ein Blick in launige Geburtstagsansprachen zu runden Geburtstagen jenseits der 75
- Dort werden zumindest die Bereiche deutlich, die in der heutigen Zeit keine Rolle mehr spielen, sehr wohl aber im Erleben alter Menschen.



Lösungsvorschläge für die Weitergabe von Wissen

- Projekte der intergenerativen gemeinsamen aktiven Freizeitgestaltung
- Projekte der intergenerativen gemeinsamen passiven Freizeitgestaltung
- Intergenerative Lernaktivitäten
- Intergenerative Berufseinstiegsprojekte
- Intergenerative Wohnprojekte
- Themenbezogene intergenerative Projekte
- Intergenerative Zeitzeugenprojekte
- Intergenerative Hilfsprojekte
- Intergenerative kulturelle Projekte
- Intergenerative Theaterprojekte
- Intergenerative Gewaltpräventionsprojekte
- Intergenerative Politische Projekte
- Intergenerative Sportprojekte



Noch einmal: Zwei Positionen

- Zu viel Wissen geht in Rente ... Wenn Unternehmen nichts tun, geht viel Wissen verloren, wenn erfahrene Mitarbeiter in den Ruhestand gehen. Berater bieten Transfermodelle an, damit junge Mitarbeiter von ihren Kollegen profitieren können.
- Erfahrungswissen geht in Rente?
Nicht jammern: Klatschen



Differenzierung: Wissen / Erfahrungswissen

- Wissen ≠ Erfahrungswissen ?
- Erfahrungswissen → Traditionale Gesellschaft
- Wissenschaftlich fundiertes Wissen → moderne Industriegesellschaften

→ Erfahrungswissen geht in Rente?
Nicht jammern: klatschen



Welches Wissen, soll nicht in Rente gehen?

- Weshalb also die Sorge, dass zu viel Wissen in Rente gehen könnte?
- Weil alles viel komplizierter ist. Nicht alles Wissen, das gebraucht wird, ist wissenschaftliches Wissen
- Nicht alles Wissen, das gebraucht wird, lässt sich schulmäßig durch organisierte Lernprozesse übertragen
- Kurz: Das Wissen, das in Rente geht und deshalb Bauchschmerzen verursacht, ist das implizite Steuerungswissen der Betriebe und Organisationen und das kulturelle Wissen früherer Zeiten

